

## HVO-Männer landen Mini-Coup

**Handball** Die Oltner Erstligisten konnten das zweitplatzierte Brugg überraschend und deutlich mit 29:23 bezwingen. Das Team von Christian Müller ging zwar schon in der ersten Halbzeit in Führung, musste aber in der zweiten Hälfte noch einmal zünftig zupacken, um die Partie für sich entscheiden zu können.

Brugg glied nämlich die Oltner Pausenführung schon in den ersten fünf Minuten der zweiten Halbzeit wieder aus. Über die sehr starke Leistung von Torwart Sascha Rudi fanden die Aargauer ins Spiel zurück, scheiterten dann allerdings im Angriff zu oft: Oltner arbeitete in der Verteidigung hart und zeigte deutliche Fortschritte gegenüber den vergangenen Partien. Brugg musste teils in Rücklage abschliessen und Büttiker hielt das Oltner Tor verlässlich dicht.

Zusätzlich kam den Dreitanenstädtern in der letzten Viertelstunde entgegen, dass sich Brugg mit Zweiminutenstrafen selber die Puste nahm. Die erfrischende Schnelligkeit und Effizienz machten den Unterschied für den HVO aus. Über Gegenstösse kam man zu einfachen Toren, konnte aber auch mit viel Tempo in die Lücken den Druck auf die Brugg-Verteidigung hoch halten. Dem Gastgeber dagegen unterliefen gegen Ende des Spiels vermehrt technische Fehler, sodass rund fünf Minuten vor Schluss der Viertorerückstand kaum mehr aufzuholen war. (RGO)

# SVO weiter auf Erfolgswelle

**Volleyball** Der 1.-Liga-Aufsteiger schlägt auch den ST Bern

VON DANIEL VEGA

Die verlustpunktlosen Oltner schlugen den ebenfalls mit zwei Siegen gestarteten und leicht favorisierten Stadtturnverein Bern gleich mit 3:0.

Konzentriert und motiviert startete der SV Olten ins Spiel. Die Maschinerie war bereits zu Beginn auf Betriebstemperatur, sodass sich die Berner früh mit einem 3:10-Rückstand konfrontiert sahen. Verantwortlich dafür war vor allem Sonam Phuntsok, der mit seinen präzisen Angriffen Punkt um Punkt für die Oltner verbuchte. Als die Hauptstädter mehr oder weniger ins Spiel gefunden hatten, stand es bereits 23:17.

**Nach Durchhänger aufgerappelt**

In der Folge mussten die Berner den ersten Satz in dieser Saison abgeben. Bei aller Euphorie mahnten die SVO-Coaches Schmidt und Studer, dass sich die Berner nun wahrscheinlich rehabilitieren würden. Die Berner gaben denn auch zu Beginn des zweiten Satzes den Ton an. Früh gingen sie mit 6:1 in Führung. Es schien, als seien die Oltner komplett von der Rolle und als hätten sie keine Antwort auf die Spielzüge der Berner. Gerade rechtzeitig fand das Heimteam die Lösung in der Abwehrarbeit, und mit gekonnten Angriffskakti-



Luis Geiser (rechts) und der SV Olten überraschen weiter. ARCHIV MM

onen, unter anderem wieder durch Phuntsok, gelang der frühe Ausgleich. Dieser Zwischenspur brach den Druck und die Spielfreude der Berner. Das Zepter lag nun komplett in der Hand der Oltner. Diese wussten damit umzugehen und brachten auch Satz 2 mit 25:19 ins Trockene.

Ein Punkt war bereits gesichert. Man spürte allerdings, dass ein Voll Erfolg möglich war. Tatsächlich waren die Stadtturner nun nicht mehr in der Lage, ihr Spiel durchzuziehen,

geschweige denn einen gepflegten Spielaufbau zu kreieren. Dies war einerseits den druckvollen Anspielen der Oltner zu verdanken. Dabei waren die sehr genauen Sprungaufschläge Lobsigers einer der Hauptgründe für den Bruch im Berner Spiel. Andererseits fehlte bei den Gästen auch die Präzision im Abschluss. So geriet der dritte Satz (25:12) zum Schaulaufen der Oltner. Früh war klar, dass das Spiel wohl bereits entschieden war.

## Schönenwerder punkten zu Hause sicher

**Volleyball** Die Schönenwerder Mauer hält dicht. So könnte ein zutreffendes Resümee des zweiten Heimspiels des Erstligisten TVS II lauten. Aeschi, einen relativ unbekanntem Gegner, bezwangen die Niederämter nach Startschwierigkeiten sicher mit 3:0.

Nachdem die Niederämter gegen Muristalden gesiegt hatten, hatte das junge Team natürlich Hunger nach mehr. Deshalb wurde in den Trainings intensiv an den in der Videoanalyse sichtbar gewordenen Defiziten geschliffen.

Der Start in die Partie gelang Schöni nach Mass. Das Sideout funktionierte auf Anhieb und mehrere spektakuläre Blockpunkte erlaubten es dem Gastgeber, gleich mit mehreren Punkten davonzuziehen. Doch Aeschi liess sich nicht aus der Ruhe bringen. Plötzlich liess sich das Heimteam zu ungezwungenen Eigenfehlern hinreissen. Nach zwei personellen Wechseln aufseiten der Solothurner stabilisierte sich die Lage wieder und in der Folge machte «Schöni» kurzen Prozess mit den Gäs-

ten aus Aeschi. 25:18 hiess das klare Verdikt nach Satz 1.

Der zweite Satz begann umkämpft. Auch Aeschi hatte zwischenzeitlich frische Spieler aufs Feld geschickt und die Ballwechsel waren nun erbittert umkämpft. Eines jedoch blieb gleich und zwar die Killblocks der TVS-Youngsters, welche in den vorhergegangenen Trainingseinheiten noch einmal explizit feingeschliffen wurden und während des gesamten Spiels ein grosses Problem für die Angreifer der Gäste darstellten. Nachdem es ge-

gen Satzende noch einmal etwas arg knapp wurde, drehten die Niederämter rechtzeitig wieder auf und sicherten sich auch Satz Nummer zwei mit 25:22 Punkten.

Die möglichen drei Punkte schon in Griffnähe, legte das Heimteam im dritten Durchgang los wie die Feuerwehr – und ehe Aeschi wusste, wie ihm geschah, stand es auch schon 12:6 für die Niederämter. Diesen Vorsprung liess man sich nicht mehr nehmen und schaukelte das Spiel sicher mit 25:18 nach Hause. (NG)

### Sportservice

#### Basketball

**NLB. Frauen. Ostgruppe:** Baden – Luzern 53:52. Wallaby – Olten-Zofingen 69:25. – **Rangliste:** 1. Wallaby 3/6. 2. Luzern 3/4. 3. Frauenfeld 2/2. 4. Baden 3/2. 5. Olten-Zofingen 3/2. 6. Riehen 2/0.

#### Wallaby Regensdorf – Olten-Zofingen 69:25 (32:12)

Leutschenbach. – 30 Zuschauer. – SR: Braun/Lareida. **Regensdorf:** Kuitan, Vlasits (4), Rauaglia (8), Kessler (6), Erb (6), Marinulli (2), Reuse (4), Mächler (28), Zutavern (13).

**Olten-Zofingen:** Thöni, Coletta, Keller (4), Ernst, Müller (3), Zimmerli (6), Wuffli (12), Petermann.

#### Eishockey

**Junioren Top. Zentral:** Burgdorf – Lyss 4:3. Olten – Zug 3:1. Seewen – Adelboden 6:4. Aarau – Langenthal 5:3. – **Rangliste:** 1. Burgdorf 5/15. 2. Olten 5/12. 3. Lyss 5/9. 4. Seewen 5/9. 5. Zug 5/7. 6. Aarau 5/7. 7. Adelboden 5/1. 8. Langenthal 5/0.

#### Fussball

**Junior League B:** Olten – Muttenz a 0:1. Wacker Grenchen – Therwil 4:2. Concordia Basel a – Old Boys a 0:4. Wettingen a – Wohlen a 4:2. Brugg a – Binningen 2:4. Baden a – Liestal a 0:0. – **Rangliste:** 1. Liestal a 9/22. 2. Muttenz a 8/21. 3. Old Boys a 8/18. 4. Baden a 8/17. 5. Olten 9/13. 6. Wacker Grenchen 9/12. 7. Brugg a 8/10. 8. Concordia Basel a 9/10. 9. Binningen 7/9. 10. Wohlen a 8/9. 11. Wettingen a 7/6. 12. Therwil 10/0.

**Junior League C:** Frick a – Black Stars 2:1. Brugg a – Muttenz a 4:3. Team Regio Zofingen – Old Boys a 1:5. Arlesheim a – Wacker Grenchen 3:0. – **Rangliste:** 1. Old Boys a 8/13. 2. Olten 7/16. 3. Liestal a 8/15. 4. Arlesheim a 8/13. 5. Muttenz a 9/10. 6. Team Regio Zofingen 8/9. 7. Muri a 7/8. 8. Black Stars 7/6. 9. Brugg a 7/6. 10. Frick a 7/4. 11. Wacker Grenchen 8/3.

**Junioren B. Promotion:** Gäu-Selection – Fulenbach 5:0. Thal United – Italgrenchen a 3:1. – **Rangliste:** 1. Gäu-Selection 9/19. 2. Subingen a 7/15. 3. Thal United 8/10. 4. Fulenbach 8/6. 5. Italgrenchen a 8/0.

**1. Stärkeklasse:** Härkingen – Dulliken 0:3. Biberist – Halten 4:3. Rütli b. Büren – Riedholz 2:1. Blustavia – Winznau 9:3. Zuchwil – Lommiswil 7:1. – **Rangliste:** 1. Dulliken 9/21. 2. Härkingen 9/19. 3. Rütli b. Büren 8/17. 4. Zuchwil 8/15. 5. Riedholz 9/15. 6. Halten 10/12. 7. Winznau 8/11. 8. Blustavia 8/10. 9. Biberist 8/7. 10. Lommiswil 8/6. 11. Kestenholz 9/2.

#### 2. Stärkeklasse:

Rüttenen – Niederbipp 3:0 forfait. Subingen b – Däniken-Gretzenbach 1:1. Wolfwil – Luterbach 2:1. Welschenrohr – Derendingen 2:4. – **Rangliste:** 1. Italgrenchen b 9/24. 2. Derendingen 8/19. 3. Niederbipp 8/18. 4. Rüttenen 8/16. 5. Attiswil 7/13. 6. Subingen b 9/10. 7. Gerlafingen 7/9. 8. Däniken-Gretzenbach 8/7. 9. Welschenrohr 9/7. 10. Luterbach 10/6. 11. Wolfwil 9/5.

**Senioren. Meister:** Dulliken – Kestenholz 8:1. Niederbipp – Deitingen 2:3. Biberist – Bratstvo 1:2. Riedholz – Welschenrohr 4:1. Bellach – Fulenbach 3:0. – **Rangliste:** 1. Deitingen 8/21. 2. Bratstvo 8/16. 3. Riedholz 7/14. 4. Welschenrohr 8/12. 5. Bellach 8/11. 6. Biberist 7/10. 7. Dulliken 8/9. 8. Kestenholz 8/7. 9. Niederbipp 8/6. 10. Fulenbach 8/5.

**Gruppe 2:** Winznau – Klus/Balsthal 3:3. Wolfwil – Mümliswil 5:0. Egerkingen – Oltenese 3:0 forfait. Härkingen – Kappel 5:1. Fortuna Olten – Hägendorf 1:3. – **Rangliste:** 1. Härkingen 7/18. 2. Wolfwil 7/18. 3. Klus/Balsthal 8/16. 4. Winznau 7/14. 5. Hägendorf 8/11. 6. Fortuna Olten 7/10. 7. Oltenese 7/7. 8. Kappel 8/6. 9. Egerkingen 8/6. 10. Mümliswil 7/1.

**Veteranen Meister:** Dulliken – Bellach 2:1. – **Rangliste:** 1. Subingen 5/13. 2. Dulliken 4/8. 3. Biberist 4/5. 4. Deitingen 5/5. 5. Bellach 4/4. 6. Lommiswil 3/3. 7. Zuchwil 5/3.

**Frauen. 2. Liga:** Niederbipp – Turgi 11:0. Bubendorf – Erlinsbach 1:3. Therwil – Blustavia 0:1. Fortuna Olten – Schöftland 1:2. Concordia Basel – Old Boys 1:4. – **Rangliste:** 1. Erlinsbach 8/19. 2. Concordia Basel 7/18. 3. Old Boys 8/17. 4. Niederbipp 8/15. 5. Turgi 8/10. 6. Blustavia 7/9. 7. Schöftland 6/8. 8. Bubendorf 8/8. 9. Fortuna Olten 8/2. 10. Therwil 8/1.

**3. Liga:** Mümliswil – Klus/Balsthal 2:0. Welschenrohr – Gerlafingen 10:1. Däniken-Gretzenbach – Attiswil a 0:3. Zuchwil – Fulenbach 4:2. Attiswil b – Derendingen 3:0. – **Rangliste:** 1. Attiswil a 9/27. 2. Mümliswil 8/19. 3. Welschenrohr 9/18. 4. Attiswil b 9/16. 5. Zuchwil 9/15. 6. Klus/Balsthal 9/13. 7. Derendingen 8/10. 8. Fulgor Grenchen 8/9. 9. Däniken-Gretzenbach 8/6. 10. Gerlafingen 9/6. 11. Fulenbach 8/0.

**Junioren B/9:** Blustavia – Fortuna Olten 1:2. Gerlafingen – Thal United 8:2. – **Rangliste:** 1. Blustavia 8/16. 2. Fortuna Olten 8/14. 3. Attiswil 8/13. 4. Thal United 8/10. 5. Gerlafingen 9/10. 6. Däniken-Gretzenbach 7/6.

#### Handball

**Männer. 1. Liga, Gruppe 2:** Pratteln – Luzern/Horw

21:24. Willisau – Muri 31:23. Liestal – Magden 32:18. Brugg – Olten 23:29. Malters – Dagmersellen 22:26. – **Rangliste:** 1. Willisau 6/11. 2. Luzern/Horw 6/8. 3. Brugg 6/8. 4. Baden 5/7. 5. Muotathal 5/6. 6. Pratteln 6/6. 7. Olten 6/6. 8. Liestal 6/5. 9. Dagmersellen 6/4. 10. Malters 6/4. 11. Muri 6/3. 12. Magden 6/2.

#### Brugg – Olten 23:29 (14:17)

Mülimatt. – 200 Zuschauer. – SR: Kunze/Morf. – **Strafen:** 2-mal 2 Minuten gegen Olten, 6-mal 2 Minuten gegen Brugg. – **Torfolge:** 2:4, 4:6, 6:8, 7:9, 8:11, 10:12, 11:14, 12:15, 13:17, 14:17; 17:17, 18:18, 20:20, 20:22, 21:25, 22:27, 23:28, 23:29.

**Brugg:** Rudi/Rudolf, Affolter, Engel (4), Häfliger, Hagen (1), Madliger (1), Meier (2), Moser (7), Rey (3/1), Schmid (1), von Siebenthal (1), Zuber (3).

**Olten:** Büttiker/Wiederkehr, Aufdenblatten (4), Born (1), D. Borner, Flüeli, Hochstrasser (4), S. Kaufmann (5/2), Legoll (2), Roth (3/2), Schneider, Strelb (3), Suter (2), Wildi (5).

**Bemerkung:** Olten ohne C. Kaufmann und Orsolic (beide verletzt), Baumann, Widmer und A. Borner (überzählig).

**Frauen. 1. Liga:** Langnau – Hochdorf 26:22. Arbon – Muotathal/Mythen-Shooters 24:22. Thun/Grauholz – Kreuzlingen 17:25. Wohlen – Zug 21:38. Basel – Olten 42:31. – **Rangliste:** 1. Zug 6/12. 2. Hochdorf 6/7. 3. Kreuzlingen 6/6. 4. Muotathal/Mythen-Shooters 6/6. 5. Langnau 4/5. 6. Basel 5/5. 7. Wohlen 7/5. 8. Olten 4/4. 9. Arbon 5/4. 10. Wettingen/Siggenthal 3/2. 11. Thun/Grauholz 4/2. 12. Emmen 4/2.

#### Basel – Olten 42:31 (21:14)

Rankhof. – 30 Zuschauer. – SR: Matter, Truog. – **Torfolge:** 1:1, 6:3, 10:5, 13:7; 16:11; 20:12, 25:15, 28:17, 33:24, 37:27, 41:30, 42:31. – **Strafen:** je 2-mal 2 Minuten.

**Olten:** Jeker, Romeo; Annaheim, Bachmann (5), Balz, Büttiker (2), Cantos (1), Colvin (7), Guy (10/3), Maurer (4), Schibli (1), Wyss (1).

**Bemerkung:** Olten ohne Gubler (krank).

#### Volleyball

**Männer. 1. Liga, Gruppe B:** Nidau – U60 Muristalden 3:0. Regio Volleyteam – Volley Muristalden 3:2. Olten – Stadtturnverein Bern 3:0. Schönenwerd II – Aeschi 3:0. Münchenbuchsee II – Muri Bern 3:0. –

**Rangliste:** 1. Olten 3/9. 2. Stadtturnverein Bern 3/6. 3. U60 Muristalden 3/6. 4. Schönenwerd II 3/6. 5. Nidau 3/6. 6. Regio Volleyteam 3/5. 7. Münchenbuchsee II 3/3. 8. Aeschi 3/2. 9. Muristalden 3/1. 10. Muri Bern 3/1.

#### SV Olten – Stadtturnverein Bern 3:0

Giroud-Olma. – 20 Zuschauer. – SR: A. Sigrist, B. Plüss. – **Satzresultate:** 25:20, 25:19, 25:12 in 64 Minuten.

**Olten:** Vega, Caspar, A. Vögtlin, Hottiger, Lobsiger, Phuntsok, Weber, Geiser, Kasper, Lago, M. Vögtlin. – Coaches: Schmidt, Studer.

**Stadtturnverein Bern:** Herren, Roloff, Bestetti, Ruh, Trachsel, Koch, A. Krebs, R. Krebs, Keller, Zulauf, Wenger, Th. Krebs. – Coach: Flühmann.

**Bemerkung:** Olten ohne Egi (abwesend).

#### Schönenwerd II – Aeschi 3:0

Feld. – 30 Zuschauer. – SR: Meyer/Tüscher. – **Satzresultate:** 25:18 (19'), 25:22 (23'), 25:18 (23'), total 65 Minuten.

**Schönenwerd:** Brander, Burri, Giger, Bruntschwiler, Dervisaj, Hagenbuch, Murri, Müller, Urben, Wyss. – Coach: Buser.

**Aeschi:** D. Scheidegger, Stettler, Mathys, R. Scheidegger, K. Schweingruber, J. Schweingruber, Affolter, Frey. – Coach: Baur.

**Bemerkung:** Schönenwerd ohne Frame, Widmer und Albrecht (alle rekonvaleszent) und Eichhorn (verhindert).

**Männer. 2. Liga:** Herzogenbuchsee – Langenthal 1:3. Gerlafingen – Deitingen 3:1.

**Frauen. 2. Liga:** Regio Volleyteam – Welschenrohr 3:0.

**Region Aargau. Frauen. 2. Liga. 1. Runde:** Schönenwerd II – Stein 2:3 (25:21, 25:19, 19:25, 22:25, 9:15). Niederlenz – Ob.Seetal 3:1. Aarburg-Zofingen – Oftringen 1:3. Möhlin – Kanti Baden II 1:3.

#### Stein – Schönenwerd II 3:2

Däniken, Erlimatthalle. – SR: Wagner/Browne. – **Satzresultate:** 21:25, 19:25, 25:19, 25:22, 15:9.

**Schönenwerd II:** Schneider-Blösch, Bucher, Frame, Schenker, Meier, Baur, Kupferschmid, Rohner, Kottsis. – Coach: Kohler.

### Nachrichten

#### Basketball Eine wirklich schwache Vorstellung

Die NLB-Frauen des BC Olten-Zofingen traten zu ihrem dritten Meisterschaftsspiel in Regensdorf an. Nach dem Sieg gegen Riehen definitiv in der Saison angekommen, wollten die Spielerinnen von Manuel Castro weitere zwei Punkte holen. Dass das nicht einfach werden würde, war dem Team bewusst, denn Regensdorf spielt seit Jahren in der NLB oben mit. Dass aber ein derart enttäuschendes Resultat zustande kommen würde, war unerwartet. 69:25 lautete das harte Verdikt nach einer schwachen Vorstellung der Gäste, die auf ihre Aufbauspielerin Sophie Leuenberger verzichten mussten. «Wir waren überhaupt nicht aggressiv und hatten viel zu wenig Zug auf den Korb», sagte Castro. Schwierig wird es nun für den Spanier, seine Mannschaft die Partie vergessen machen zu lassen und sie auf die neuen Herausforderungen einzustellen. Am kommenden Samstag wartet das ebenfalls starke Team aus Baden. (TLI)

#### Handball HVO-Frauen kassieren Klatsche

Die Enttäuschung stand allen Oltnerinnen ins Gesicht geschrieben, als auf der Anzeigetafel in Basel nach dem Spiel 42:31 stand. 60 Minuten lang waren die Grünweissen nicht imstande, die Oberhand gegen die stark aufspielende Heimmannschaft zu gewinnen. Der Start in die Partie war repräsentativ für deren restlichen Verlauf. Auf der Oltner Seite stand die Verteidigung nicht kompakt, und es fehlten die nötige Härte und Aggressivität, um den Gegner zu stoppen. Im Angriff geschahen zu viele technische Fehler, welche die Spielgemeinschaft aus Basel gnadenlos auszunutzen wusste. Wild entschlossen, das Spiel zu kippen, fingen die Aarestädterinnen in der zweiten Halbzeit an, einen wacheren Eindruck zu machen und mehr Herzblut an den Tag zu legen. Im Angriff konnte die Fehlerquote gesenkt werden, was vermehrt zu Torchancen führte. In der Verteidigung wurden jedoch weiterhin fast alle Zweikämpfe verloren, da half auch kein anderes Verteidigungssystem mehr. Trotz des aussichtslosen Rückstandes liessen die Oltnerinnen den Kopf nicht hängen, motivierten sich gegenseitig und glaubten bis kurz vor dem Schlusspfiff noch an die Wende. Jessica Guy, die am meisten Tore erzielte, fand nach dem Spiel aufmunternde Worte für ihre niedergeschlagenen Mitspielerinnen: «So ein Spiel kann passieren. Es lief alles schief, was schieflaufen konnte. Es bringt nichts, den Kopf hängen zu lassen. Wir müssen den Match abhaken und am nächsten Samstag wieder zeigen, was wir draufhaben». Mit dieser positiven Einstellung will die Mannschaft des Trainergespanns Romeo/Yildirim endlich die ersten zwei Auswärtspunkte gegen Wohlen holen. (NC)

#### Volleyball TVS-Frauen geben Sieg aus der Hand

An den gelungen Saisonaufakt im Aargauer Cup konnte die zweite Frauenmannschaft zum Einstand in der Region Aargau nur bedingt anknüpfen. Die ersten zwei Sätze dominierten die Niederämterinnen zwar das Spiel und siegten souverän. Doch konnten sie die Dynamik der ersten beiden Sätze nicht mitnehmen. Sie verloren den dritten, den vierten und auch den fünften Satz. (MR)